

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Jörg Hamann (CDU) vom 01.09.11

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Fensterreinigung an der Elbphilharmonie**

*Aus Sicht der Stadt sei es laut Kultursenatorin Barbara Kisseler eine sehr unerfreuliche Situation, den Problemen beim Projekt Elbphilharmonie auch in der Kommunikation ständig hinterherzulaufen. Gleichwohl gibt es zur aktuellen Problematik der Fensterreinigung keine klare Aussage seitens der Stadt.*

*Ich frage den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH (ReGe) wie folgt:

1. *Welcher zusätzliche Aufwand entsteht für die Gewährleistung der Fensterreinigung?*
2. *Müssen zur Sicherstellung der Fensterreinigung Fenster an der Elbphilharmonie ausgetaucht werden?*  
*Wenn ja, könnte der Austausch die Bauzeit verlängern? Und welche Kosten werden dafür geschätzt?*

Siehe Drs. 20/1360.

3. *Baut HOCHTIEF mit hundertprozentiger Leistung oder trifft es zu, dass wegen der Streitigkeiten partiell der Bau auf der Baustelle der Elbphilharmonie eingestellt wurde?*
  - a. *Soweit ein (partieller) Baustopp vorliegt, mit welcher Leistungsintensität baut HOCHTIEF aktuell?*
  - b. *Und welche Verzögerungen der Eröffnung ergeben sich dadurch?*

Ja. Partiiell ist es zu einem Baustopp gekommen. Dieser ist nach Auskunft der ReGe nicht terminkritisch, da er sich nicht auf den Endtermin auswirkt, vergleiche Drs. 20/1423. Unabhängig davon entspricht die Leistungsintensität nicht dem Leistungsbedarf.

4. *Gibt es noch andere derzeit bekannte Gründe, die die Bauzeit aktuell verlängern?*

Ja. Es stehen weiterhin Planleistungen der ADAMANTA aus, die nach Auffassung der ReGe terminkritisch sind. Dies betrifft insbesondere den Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA).